



Ein Film von Annie Gisler

Trailer [Le Dimanche en Famille](#)

Regie	Annie Gisler
Genre	Dokumentarfilm
Produktionsjahr	2013
Dauer	25 Min. 24 Sek.
Drehformat	XDCamEX
Vorfürhormate	DCP, HDCamSR, DigiBeta, BetaSP
Seitenverhältnis	16:9
Ton	Stereo 5.1
Sprache, Untertitel	Französisch de, en

Kamera Géraldine Zosso

Ton	Maurizius Staerkle-Drux, Daniel Jeseneg
Montage	Valérie Anex, Annie Gisler
Tongestaltung	Christoph Steinmann
Tonmischung	Christoph Steinmann
Musik	Thierry Epiney
Grafik	Nino Christen

Hauptprotagonisten Jean-Robert Gisler, Benoît Gisler, Lily Gisler, Annie Gisler, Laura Perler

Nebenprotagonisten Justine Gisler, Xavier Tinguely

Produktion Zürcher Hochschule der Künste
Fachrichtung Film
Studiengang Bachelor of Arts in Film

Produktionsjahr & Copyright 2013 ZHdK | Fachrichtung Film

Studienleitung Bachelor of Arts in Film Prof. Bernhard Lehner

Projektleitung Barbara Weber

Mentorat Barbara Weber, Sabine Gisiger, Christian Iseli

Produktionsleitung Filippo Bonacci

Dank an Familie Gisler, Caroline Feder, Fabian Kaiser, le Souk, Hanka Bulaty, Géraldine Zosso, Marco Fromm

Synopsis

Ein Vater, der nach der Scheidung eine Leidenschaft zum Kochen entdeckt hat. Ein Bruder der sich die Nahrung aus den Müllcontainer der Supermärkten holt. Eine Oma die aus trockenem Brot ein neues leckeres Gericht zaubert und eine Schwester, die ihren Magen mit ihrem Herz verwechselt: "Der Familiensonntag" ist das intime Portrait einer Familie, geprägt von der Scheidung der Eltern, betrachtet aus der Küche.

A father passionate about cooking since his divorce, a brother that feeds himself with food from supermarket trash bins, a grandmother recycling dried bread into delicious meals and a sister who mixes up her heart with her stomach: "Sunday with the family" is an intimate portrait of a family marked by divorce and observed from the kitchen.

Biografie Annie Gisler, Regie

Geboren 1983 in Basel. Während ihrem Austauschsemester an der Filmschule von San Jose (CR), entdeckt die ausgebildete Fotografin die Welt des Kinos. Ihre neue Leidenschaft bringt sie nach Buenos Aires und Madrid, um Regisseurin zu werden. 2013 absolviert sie den